

Multi-Kulti im Beet

Tap-Projekt und Kurpark beim „Garten-Tag“. In Walibo gilt: „Kultur trifft Natur“

LIPPSTADT ■ Beim „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ am kommenden Wochenende präsentieren sich über 170 Anlagen – darunter in Lippstadt der Kurpark in Walibo sowie der Internationale Mehrgenerationengarten am Treff am Park (Tap) an der Nußbaumallee.

„Kurparks waren und sind liebevoll inszenierte Orte der Entspannung und Erholung, früher wie heute“, sagt Udo Woltering vom Landschaftsverband Westfalen Lippe (LWL), der den „Tag der Gärten und Parks“ gemeinsam mit der Westfalen-Initiative organisiert. Am Samstag, 10., und Sonntag, 11. Juni, sei „Zeit, sich selbst eine kleine ‚Kur‘ zu gönnen und die grünen Oasen zu genießen“, so – ganz nach dem Motto der diesjährigen Veranstaltung „Heinspaziert“.

Der Verein „Unser Kurpark“ in Bad Waldliesborn sowie die Touristik & Marketing-Gesellschaft beteiligen sich erstmals, wie „Unser Kurpark“-Vorstandsmitglied Ursula Brinkmann mitteilt, an beiden Tagen mit verschiedenen – und kostenfreien – Angeboten an der Veranstaltung. Das Motto in Bad Waldliesborn: „Kultur trifft Natur“.

Am Samstag, 11. Juni, findet ab 14.30 Uhr ein einstündiger „poetischer Baumspaziergang“ entlang des Baumentdeckerpfades statt. Treffpunkt ist die Milchbar im Kurpark. Von 15.30 bis 17.30 Uhr spielt das Mandolinen- und Gitarrenorchester Lippstadt in der Konzertmuschel Film- und Folklore und zeitgenössische Kompositionen. Um 16.30 Uhr beginnt eine 60-minütige Führung entlang der Bronzeskulpturen

Fotowettbewerb

Bei all den Fotomotiven in den 55 öffentlichen Anlagen dürfte es sich lohnen, am Tag der Gärten und Parks die Kamera einzupacken. Der LWL hat einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Hauptpreis: ein Wochenende im Schlosshotel Anholt mit seinem Landschaftspark. „Jeder, der zum Wettbewerb beiträgt, dokumentiert ein Stück Gartenkultur in Westfalen-Lippe – und hat schöne Erinnerungen fürs eigene Album“, heißt es vom LWL. Ein-sendeschluss: 27. Juni 2016. Bewerbung via Internetseite.

des Sendenhorster Künstlers Bernhard Kleinhaus; Treffpunkt: Milchbar.

Am Sonntag, 12. Juni, findet von 10.45 bis 11.45 Uhr an der Konzertmuschel ein Konzert mit dem Jugendor-

chester des Musikvereins Bad Waldliesborn statt. Um 11 Uhr ist der Kasperle im Kurpark zu Gast beim Puppenpiel mit Birgit Lux (Puppenhaus). Von 14.30 bis 15.30 Uhr heißt es wieder „Kultur trifft Natur“ beim Baumspaziergang (Treff: Milchbar).

Die Vielfalt der Anlagen, die am kommenden Wochenende beim „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ präsentiert werden, zeigt sich auch daran, dass der – bereits mehrfach ausgezeichnete – Lippstädter Mehrgenerationengarten dabei ist. Die Anlage am Begegnungszentrum Tap ist am Samstag, 11. Juni, von 14 bis 18 Uhr zu besichtigen. Dann gibt es Gartenführungen, ein kleines Bühnenprogramm, landestypische Speisen sowie frische Pizza aus dem zum Gartenprojekt gehörenden Steinofen. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung indes aus.

An der Ecke Nußbaumallee/Weidegrund ist, wie Tap-Leiter Michael Bosäck sagt, „ein generationenübergreifender Ort der Begegnung für Menschen aus dem Stadtteil“ entstanden – nach einem „offenen Konzept ohne Hecken und Zäune und somit barrierefrei“. Auf dem Areal finden sich international bewirtschaftete Gartenparzellen, ein Steinbackofen für alle Gruppen, eine Open-Air-Bühne, ein Pavillon mit Grillplatz für Jugendliche und Familien, eine „Arche Noah“ (Spielgerät), Fitnessgeräte für draußen sowie Gartenschachspiel, Boulebahn und ein Insektenhotel. ■ www.gaerten-in-westfalen.de



„Kultur trifft Natur“: Im Kurpark in Walibo (l.) stehen die Skulpturen von Bernhard Kleinhaus im Mittelpunkt einer Führung; auch wird ein „poetischer Baumspaziergang“ angeboten. Ebenfalls beim „Tag der Gärten und Parks“ dabei: der Mehrgenerationengarten am Treff am Park (r.).